



GRAFENSCHLAG

Nachrichten aus unserer Heimatgemeinde

Marktgemeinde Grafenschlag

Ausgabe 120 | Juni 2017



Weihbischof besuchte Grafenschlag

Musikkapelle brilliert bei Frühlingskonzert

Dorfspiele 2017 in Kottes-Purk

Freiwilligenehrung 2017 in Großschönau

Das Waldviertel schöpft einen Gutteil seiner Kraft und Erfolge aus unzähligen Initiativen und dem persönlichen Einsatz vieler Menschen, die oft relativ unbedankt großartige Dienste leisten.

Die BIOEM in Großschönau hat sich bereits zum vierzehnten Mal zum Ziel gesetzt, Erreichtes aufzuzeigen, Danke zu sagen und Motivation für kommende Herausforderungen zu geben. Aus diesem Anlass wurden heuer wieder viele „Helferinnen und Helfer im Hintergrund“ aller Bezirke und Teilbezirke des Waldviertels geehrt.

Zur „Ehrung der besten Waldviertler Freiwilligen“ wurde heuer für die Marktgemeinde Grafenschlag **HBI Franz Xaver Steininger in Vertretung der gesamten freiwilligen Feuerwehr Grafenschlag** nominiert.

Die Kameraden unserer Feuerwehr rücken in ihrer Freizeit nicht nur zu Brand- und Bergungseinsätzen aus, sondern bewältigen für die gesamte Bevölkerung auch noch Krisensituationen wie zum Beispiel den Eisbruch im Jahr 2014, helfen bei Tierbergungen u.v.m.. Kommandant Franz Steininger schaut auf beste Ausbildung und Ausstattung der Mitglieder und der gesamten Gerätschaft.



Erfolgreicher Studienabschluss

Tanja Kolm aus Kleinnondorf hat am 8. Juni 2017 ihr Masterstudium "Management mit Schwerpunkt Controlling" am IMC Krems mit ausgezeichnetem Erfolg abgeschlossen. In ihrer Masterarbeit befasste sie sich mit Stakeholder-Management bei Windkraftprojekten.



Im Juli wird ihr der akademische Grad "**Master of Arts in Business**" verliehen.

Tanja Kolm aus Kleinnondorf

Ihre berufliche Laufbahn hat sie, nach mehreren verschiedenen Praktika und Ferialjobs, bereits im April bei der Firma TEST- FUCHS in Groß Siegharts als Assistenz des Finanzgeschäftsführers begonnen.

Verhalten bei Verdacht auf Feuerbrand

Feuerbrand ist eine hoch ansteckende, bakterielle Pflanzenkrankheit, die für Tier und Mensch ungefährlich ist. Feuerbrand gilt als Quarantänekrankheit und ist **meldepflichtig**.

Wie erkenne ich die Symptome?

Die typischen Merkmale für Feuerbrand sind:

- braune Pflanzenteile
- hakenförmige Verkrümmung junger Triebe
- eindeutig, aber sehr selten sichtbar, ist der Bakterien Schleim

Was tun bei Verdacht auf Feuerbrand ?

Wenn Sie die typischen Symptome an einer Ihrer Wirtspflanzen erkennen, oder auch nur der Verdacht auf Feuerbrand besteht, sollten Sie folgende Punkte unbedingt beachten:

1. **Berühren Sie niemals verdächtige Pflanzen** oder Pflanzenteile!
2. **Informieren Sie umgehend Ihre Gemeinde** - der Feuerbrand-Beauftragte kommt unentgeltlich zu Ihnen und begutachtet die Pflanzen.
3. **Sollte sich der Verdacht bestätigen, wird der Feuerbrand-Beauftragte Ihrer Gemeinde alle weiteren Schritte für Sie in die Wege leiten.**



*Bürgermeister
Robert Hafner*

**Liebe Mitbürgerinnen!
Liebe Mitbürger!**

Ich wünsche unseren Schülerinnen und Schülern einen erfolgreichen Abschluss des Schuljahres und schöne Ferien, den Landwirten eine gute Ernte, allen Sommerurlaubern erholsame Urlaubstage.

In ganz Österreich bereiten sich 23 Regionen gezielt auf den Klimawandel vor – auch das Waldviertler Kernland ist eine davon.

Starkregen, Rückgang der Frosttage und Anstieg der Durchschnittstemperatur sind nur einige Folgen des Klimawandels, die auch bei uns spürbar sind. Die Klimaforschung ist sich einig, dass der Klimawandel auch in den nächsten Jahren voranschreiten wird.

Daher hat der Klima- und Energiefonds in Kooperation mit dem Ministerium Land u. Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft das europaweit einzigartige Förderprojekt „KLAR Klimawandel – Anpassungsmodellregion“ initiiert.

Im ersten Schritt wird mit den Gemeinden und Experten erhoben, wo schon Auswirkungen spürbar sind und wie sich das Klima in unserer Region entwickeln wird. Wir wollen in Zusammenarbeit mit der Bevölkerung Maßnahmen entwickeln, um die Herausforderungen besser bewältigen und Chancen nutzen zu können.

Dazu gibt es am **27. Juni 2017** im Gasthaus Bauer um 20 Uhr eine **Infoveranstaltung**, zu der alle Interessierten herzlich eingeladen sind.

Die Gemeinde setzt sich im Projekt intensiv mit den Auswirkungen der Klimaveränderung auf die Land- und Forstwirtschaft auseinander. Trockenstress bei Waldbeständen, Veränderungen der natürlichen Baumartenzusammensetzung oder der Vegetationsperiode, Austrocknung von Feuchtgebieten, Überschwemmungen, Schädlingsbefall bzw. neue Schädlinge sind nur wenige Herausforderungen, für die wir gemeinsam Lösungen finden müssen. Daher ist es wichtig, die natürlichen Ressourcen (Wald, Wasser,..) zu erhalten, damit das Gleichgewicht in der Natur aufrecht bleibt.

Ich möchte noch an die **Waldviertler Dorfspiele** in Kottes-Purk von **25. bis 27. August** erinnern. Da die Gemeinde Grafenschlag als Titelverteidiger antritt, ersuche ich die Bevölkerung um rege Teilnahme bei der Eröffnung und den Bewerben.

Euer Bürgermeister
Robert Hafner

Trinkwasseruntersuchung

Gemäß § 6 der Trinkwasserverordnung ist die Marktgemeinde dazu verpflichtet, die Abnehmer einmal jährlich über die Qualität des Trinkwassers zu informieren:

Das Reinwasser der Wasserversorgungsanlage Grafenschlag entspricht laut Wasseruntersuchungsbericht des WSB-Labors vom 1. März 2017 im Rahmen des durchgeführten Untersuchungsumfanges den geltenden lebensmittelrechtlichen Vorschriften und ist somit zur Verwendung als Trinkwasser geeignet.

Die bakteriologische Untersuchung ergab keinen Nachweis von Fäkalien.

Parameter	Dim	Wert
Temperatur	°C	7,5
pH-Wert		7,6
El.Leitfähigkeit (g20; mit Temp. Komp.)	µS/cm	252
UV-Durchlässigkeit (254nm, d010cm)	%	47
Färbung (436nm)	1/m	0,09
Säurekapazität Ks 4,3	mmol/l	2,18
Karbonathärte	°dH	6,1
Gesamthärte (berechnet)	°dH	7,5
Permanganatindex	mg/l O2	0,8
Ammonium	mg/l	<0,02
Nitrit	mg/l	<0,006
Nitrat	mg/l	24
Chlorid	mg/l	4
Sulfat	mg/l	11
Chloridoxid	mg/l	<0,02
Calcium	mg/l	48
Eisen	mg/l	<0,026
Kalium	mg/l	1,6
Magnesium	mg/l	3,1
Mangan	mg/l	<0,006
Natrium	mg/l	7
Keimzahl bei 22°C/1ml/68h	KBE	9
Keimzahl bei 37°C/1ml/44h	KBE	3
Escherichia coli (in 250 ml)		0
Coliforme Keime (in 250 ml)		0
Enterokokken (in 250 ml)		0
Pseudomonas aeruginosa (in 250 ml)		0
Clostridium perfringens (250 ml)		0

Eröffnung von Margits Friseurstudio



Am 15. März eröffnete **Margit Hahn** aus Kleinnondorf ihr Friseurstudio. Dabei wurde ein separater Bereich im Hause Hahn umgestaltet, der den Friseurbesuch bei Margit in angenehmer Atmosphäre vonstattengehen lässt.

Neben den klassischen Herren- und Damenhaarschnitten für Jung und Alt stylt Margit ihre Kunden auch für besondere Anlässe wie Hochzeiten, Taufen, Geburtstage, usw. – kurzum Frisuren für jeden Anlass.

Interesse an einem Haarschnitt?

Bitte um telefonische Voranmeldung
bei Margit unter: 0664 / 73 04 51 71
Kleinnondorf 14
3912 Grafenschlag

Stopp Littering - Helfer für eine saubere Gemeinde

Was ist Littering?

Littering ist das achtlose Wegwerfen von Müll in der Umgebung. Meist sind mangelnde Verantwortung, Gleichgültigkeit, Unwissen und Bequemlichkeit dafür verantwortlich. Es verursacht ökologische, finanzielle und soziale Probleme sowie natürlich auch erhebliche Kosten. Auch in unserem Gemeindegebiet kommt Littering besonders im Frühjahr zum Vorschein. Sogar an den Sammelstellen, wo z.B.: Glas, Dosen oder Altkleider gesammelt werden, bleiben oft diverse Transportverpackungen wie Plastiksackerl oder Kartons achtlos liegen. Wir bitten unsere Mitbürgerinnen und Mitbürger, die solche „Entsorgungsmethoden“ anwenden, diese zu unterlassen.

Muss das sein?

Das fragten sich auch **Sabine Dornhackl** mit ihren Töchtern **Valentina** und **Liliane** sowie **Nicola Weyrich** und **Johanna Weinmann**, die sich freiwillig auf den Weg machten um die Umgebung von Kleingöttfritz vom Abfall und unliebsamen Unrat zu entfernen.



Ein besonderer Dank ergeht auch an die Kleinnondorfer Dorfgemeinschaft, die in und rund um Kleinnondorf die Wege, Wiesen und Äcker vom größten Müll befreit haben.



Auch hier zeigen die Kinder **Dominic** und **Marcel Trautenberger**, **Miriam Meier** und **Fabian Hahn** besonders viel Einsatz.



HERZLICHEN DANK!

„Nonnen, Schnaps & Seligkeit“ im Hoftheater

Die Theatergruppe Grafenschlag präsentiert heuer im „Hoftheater“ Gasthaus Bauer ein Lustspiel in drei Akten: „Nonnen, Schnaps & Seligkeit“.

Die mitwirkenden Personen:

Regie: Brigitte Hochstöger

Bettina Weber: Schwester Franziska, Oberin des Klosters

Edeltraud Scheikl: Schwester Josefa, sorgt für das Wohl aller

Margaretha Fuchs: Schwester Walpurga, die Älteste der Drei, schwerhörig, ist im Kloster die Brennmeisterin der Schnäpse

Gabi Walter: Hieronymus, der Klosterfrauarzissengeist

Lukas Grafeneder: Karlchen, Gärtner und Mädchen für alles im Kloster

Georg Walter: Pater Max, Pfarrer der Gemeinde

Herta Mathes: (1) Agathe, alte Kräuterfrau, erzählt gerne die wildesten Geschichten

(2) Amalie Prinz, Frau des Bürgermeisters

Gerhard Kellner: Alois Prinz, geldgieriger Bürgermeister

Roland Höchtl: Kardinal Bertl, von der Diözese geschickt

Daniela Bauer: Elvira von Suppenhahn, aufgetakelte Gräfin

Anita Wagner: Brunhilde Cash, will die Nonnen übers Ohr hauen

Danke für den Bühnenbau:

Gerald Steininger, Harald Schönhofer, Markus Bauer, Manfred Meier, Jonny Gerstbauer und Rudi Bauer



Der Inhalt:

In einem kleinen Kloster herrscht helle Aufregung! In einem Brief hat die Diözese verfügt, dass der Orden aufgelöst und die Nonnen auf andere Klöster aufgeteilt werden. Zu allem Übel kündigt der Bürgermeister Alois Prinz den Nonnen den Pachtvertrag für Obstwiesen und Weinberge.

Ausgerechnet jetzt, wo die Bäume reichlich tragen und die vollen Rebstöcke die besten Trauben für einen edlen Wein hergeben. Ohne Wissen der Diözese haben die drei Nonnen Franziska, Josefa und Walpurga heimlich eine alte, natürlich verbotene Tradition eingeführt und aus der Not eine Tugend gemacht. In den Klostermauern wird munter Schnaps gebrannt und auch Wein gekeltert!

Leider bleibt diese Untugend nicht lange unentdeckt und die Diözese schickt Kardinal Bertl, der dem unchristlichen Gelage ein Ende bereiten soll. Gemeinsam mit Frau von Suppenhahn und einer gewissen Brunhilde Cash verhandelt er über den Verkauf des Klosters.

Nun haben die Herrschaften die Rechnung aber ohne die handfesten Nonnen und den Klostergeist „Hieronymus“ gemacht.

Termine:

Fr., 23. Juni 2017, 20 Uhr

Sa., 24. Juni 2017, 20 Uhr

So., 25. Juni 2017, 19 Uhr

Fr., 30. Juni 2017, 20 Uhr

Sa., 1. Juli 2017, 20 Uhr

So., 2. Juli 2017, 15 Uhr

Kartenvorverkauf:

(T) 0664/286 33 18

Erwachsene: € 6,-

Kinder (bis 12 Jahre): € 3,-

Roland Düringer auf Wirtshaustour



Roland Düringer geht anstatt zu proben ins Wirtshaus. Anfang Mai war er auch in Grafenschlag zu Besuch, weil es, wie er meint, einfach mehr Spaß macht mit Leuten über das neue Kabarettprogramm zu plaudern, als sich im Proberaum mit sich selbst zu langweilen.

Die Vorstellung fand im Hof des Gasthauses Bauer statt. Der beliebte Kabarettist unterhielt zum Teil schon die zahlreichen Besucher vor der Vorstellung im Gastzimmer wo auch die Möglichkeit bestand, ein Erinnerungsfoto zu machen.

Visitation von Weihbischof Dr. Anton Leichtfried

Einen herzlichen Empfang bot die Gemeinde Grafenschlag dem Weihbischof Dr. Anton Leichtfried Ende April.

Vor dem Gemeindeamt begrüßten zuerst die Volksschulkinder den Weihbischof mit einem Gedicht und überreichten ihm einen Blumenstrauß.



Danach fand Herbert Bock in Vertretung für den gesamten Pfarrgemeinderat gebührende Begrüßungsworte. Bürgermeister Robert Hafner überreichte Weihbischof Anton Leichtfried, dessen Heimatpfarre Purgstall an der Erlauf ist, zur Erinnerung an diesen Tag ein Grafenschlager Heimatbuch.



Nach dem Umzug mit musikalischer Umrahmung unserer Blasmusikkapelle und unter Begleitung von Pfarrer Tomasz Tomski mit seinen Ministranten, der Freiwilligen Feuerwehr, des Gemeinderates und der restlichen Bevölkerung fand in unserer Pfarrkirche die heilige Messe statt. Anschließend konnte man sich gemütlich bei der Agape unterhalten.



Zu Mittag wurde ins Gasthaus Bauer geladen und am Nachmittag hielt Weihbischof Leichtfried noch einen Gottesdienst für die Kinder und erteilte ihnen einen besonderen Segen.



*oben: Weihbischof Leichtfried beim Kindersegen
unten: Bischof mit Pfarrer Tomski und dem gesamten Pfarrgemeinderat - Alle Fotos finden Sie auf der Homepage der Pfarre Grafenschlag unter members.aon.at/pfarre-grafenschlag*



Kindergartenjahr neigt sich dem Ende

Seit der letzten Ausgabe hat sich bei uns wieder einiges getan.

Im März hatten wir Portfoliobesuchstage und eine tolle Buchausstellung.



Doris Hofmann, Eva Weyrich, Monika Neuwirth, Anita Wagner Ulrike Gatterer und Claudia Leutgeb mit den Kindergartenkindern

Am Freitag vor Beginn der Osterferien begaben wir uns auf die Suche nach Osternesterl und haben auch wirklich welche gefunden.

Neben einigen Geburtstagsfeiern und einem Besuch der Zahngesundheitserzieherin machten wir auch einen Ausflug. Wir fuhren mit dem großen Bus zur Rot Kreuz Stelle Zwettl und durften dort einen sehr lehrreichen und spannenden Vormittag miterleben.

Anfang Juni besuchten uns Monika Neuwirth und Ulrike Gatterer vom Elternverein der Volksschule und übergaben uns eine sehr großzügige Spende (siehe Foto). Auf diesem Wege HERZLICHEN DANK!

Bis zu den großen Ferien erwarten uns noch einige spannende Ereignisse: Kindergarten – Sommerfest, Schultaschenfest, Abschlussmesse gemeinsam mit der Volksschule.

Wir wünschen allen einen schönen Sommer und freuen uns jetzt schon auf das nächste Kindergartenjahr.

Kinder & Ferien Akademie

Das Waldviertler Kernland bietet auch heuer wieder Kindern von 3 bis 15 Jahren eine abwechslungsreiche und spannende Ferienbetreuung. Von Montag bis Freitag zwischen 7.30 Uhr und 17 Uhr gibt es jede Woche in einer anderen Gemeinde tolle Schwerpunkte. Für das Angebot „Waldklänge“ in Grafenschlag von 21. bis 25. August, aber auch für viele andere Projektwochen, sind noch Plätze frei – also schnell anmelden unter: www.noe-kinderbetreuung.at/akademie. Flyer liegen in der Volksschule und am Gemeindeamt auf.



Mo. 10.7. – 15 Uhr, Turnsaal:

Karateschnuppertraining

mit dem USV Mukin Shori – Groß Gerungs
(Bequeme Kleidung empfohlen!)

Mi. 19.7. – 14 Uhr,
am Marktplatz mit Fahrrad
oder 14.30 Uhr, Alpakahof
Hahn in Kl. Nondorf:

Alpakawanderung

Besichtigung des Alpakahofes
Hahn mit Einkaufsmöglichkeiten
(Entfällt bei Schlechtwetter.)



Di. 25.7. – 15 Uhr, Kl. Göttfritz:

Wald- und Wiesentag mit der Jungschar

Bei Schlechtwetter im Turnsaal – Bewegungslandschaft



Do. 10.8. – 14 Uhr, am Sportplatz:

Neuartige Spiele für Jugendliche mit Dominic Neubauer

Spiele wie: Flag Football, Ultimate Frisbee, Baseball uvm.
Kinder ab 4 Jahren können ohne Begleitung teilnehmen.
(Bei Schlechtwetter im Turnsaal.)



Sa. 19.8. – 14.30 Uhr, Feuerwehrhaus:

Sei einen Nachmittag lang ein Feuerwehrmann!

Zielspritzen, Schaum, Kran fahren,... warten auf dich!
Mit anschließendem Pizza backen. Eventuell Ersatzkleidung mitnehmen! Ausklang beim Heurigen Bauer.
(Bei Schlechtwetter im Feuerwehrhaus.)



FERIENSPIEL
GRAFENSCHLAG
SOMMER 2016

Bitte die Kinder mit Getränken & einer kleinen Jause ausstatten. Die Teilnahme erfolgt bei allen Veranstaltungen auf eigene Gefahr!

INFORMATION:

Heidi Meier, (T) 0664/73615277
Ulrike Gatterer, (T) 0676/5643685

Vielfältige Aktivitäten in unserer Volksschule

Neben der Vermittlung der Basisfertigkeiten laut Lehrplan setzen wir alljährlich verschiedene Schwerpunkte in der Unterrichtsarbeit.

Als Gesunde Volksschule widmen wir uns seit einigen Jahren verstärkt den Themen Ernährung, Bewegung und psychosoziale Gesundheit. Neu im Programm war heuer die Initiative „Kinder gesund bewegen“. Wie man mit Alltagsmaterialien den Turnunterricht einmal anders gestalten kann, zeigte uns Gerlinde Tiefenbacher. Im Rahmen des Projektes „Bewegte Klasse“ mit Tina Kretschmer standen Spaß mit Gummitwist, Fadenfingerspiele und diverse kooperative Partnerübungen im Mittelpunkt.



Auch ein Eltern-Kind-Bewegungsnachmittag war dabei. Aktivitäten wie Langlaufen, Eislaufen, Schwimmen (auch Schwimmbadbesuch) und Radfahren (Radfahrprüfung) ergänzten den Sportunterricht der dritten und vierten Schulstufe.

Im Bereich der psychosozialen Gesundheit arbeiteten wir in mehreren Workshops mit Brigitte Sperl vom Institut ko.m.m. an den Themen Gefühle, Selbstbewusstsein, Konfliktbewältigung, -vermeidung und dergleichen.



Auf musikalischem Gebiet hatten wir im heurigen Schuljahr ebenfalls die „Nase“ vorn. Als diesjährige Schulveranstaltung am Abend des 24. März in unserem Turnsaal wählten wir passend zum obengenannten

Jahresthema und auf Anregung unserer Musiklehrerin Mag. Mariella Käfer das Kindermusical „Bleib einfach anders“. Der Inhalt erzählt eine Geschichte eines Raben, der mit seinem Leben unzufrieden ist. Er trifft einen Zauberer, der ihm drei Wünsche erfüllt. Der Rabe erbittet Sprache, Schönheit und Ruhm und wird zu einem berühmten Star. Doch er fühlt sich nach anfänglichem Höhenflug wie ein Gefangener im Goldenen Käfig und kehrt schließlich zu seinem „einfachen“ Leben und zu seinen „alten“ Freunden zurück. Sehr viele Interessierte waren gekommen und zeigten sich beeindruckt von den tollen Leistungen der Kinder. Im Anschluss sorgte der Elternverein in bewährter Weise mit Kuchen, Kaffee, Aufstrichbroten und Getränken für einen gemütlichen Ausklang des Abends.

Zwei Lieder aus dem Musical gaben wir dann auch am 5. April beim Bezirksjugendsingen im Kurhaussaal in Bad Traunstein zum Besten.

Für diese beiden „Auftritte“ und auch die jahrzehntelange musikalische Gestaltung von kirchlichen Festen in unserer Pfarre (Erstkommunion, Vorstellungsgottesdienst, Erntedank, Adventmesse,.....) durften VD Dipl. Päd. Beate Müllner und Mag. Mariella Käfer am 23. Mai in St.Pölten das Gütesiegel „Singende Klingende Schule“ von Landesschulratspräsident Mag. Johann Heuras und Fachinspektor Mag. Andreas Gruber in feierlichem Rahmen in Empfang nehmen.



Zum Thema Sicherheit gab es in diesem Schuljahr gleich zwei Projekte. Im vergangenen Herbst nahmen alle Schülerinnen und Schüler am AUVA-Copilotentraining teil, bei dem es um das richtige Sichern von Kindern im Auto ging (passender Kindersitz, angurten,...). Auch einige Eltern folgten der Einladung.

Mit Sicherheit im Alltag sowie richtigem Verhalten in Notsituationen beschäftigten sich die Schülerinnen und Schüler der dritten und vierten Schulstufe. Die Hilfsorganisationen Feuerwehr, Polizei, Rettung und ihre Tätigkeiten standen dabei besonders im Mittelpunkt des Lernens. Zum Abschluss nahmen die Kinder auch bei dem

vom NÖ Zivilschutzverband durchgeführten Wettbewerb „Safety Tour“ in Ottenschlag teil. Die Schüler von 14 Schulen stellten dabei ihr Wissen in spielerischer Form unter Beweis.

Ein Lehrausgang zu unserer Feuerwehr wird Ende Juni diesen Schwerpunkt abrunden.

Umweltbewusstsein und achtsamer Umgang mit unserer Erde waren die zentralen und wichtigen Themen des Projekts „Die Erneuerbaren“ für die dritte und vierte Schulstufe. Alternative Energieformen, Möglichkeiten der Verringerung von Schadstoffen und so weiter wurden an diesem lehrreichen Vormittag in kindgerechter, interessanter und abwechslungsreicher Form geboten. Auch die Kinder der ersten und zweiten Schulstufe wurden im Projekt „Die Kinder der vier Elemente“ für das Umweltthema sensibilisiert.

Auch in kultureller Hinsicht fördern wir das Interesse durch den Besuch von Theaterstücken, Musiktheater, Musicals und Konzerten. Heuer besuchten wir „Alladin“ (Theater mit Horizont), „Alles, was Flügel hat“ (Team Sieberer), „Das bunte Kamel“ (Jeunesse-Konzert) und „Glücksmomente“ (MKM Stift Zwettl). Bei uns in der Schule entführte uns im Jänner Werner Trinker in die Welt der Zauberei.



Wie jedes Jahr gestalteten wir auch heuer für unsere neun Erstkommunikanten am Muttertag eine gelungene Festmesse: Lena Winkler, Janina Köfinger, Elisa Kellner, Bianca Rosenmaier, Tobias Mold, Raphael Köfinger, Niklas Wagesreiter, Marcel Trautenberger, Bastian Scheikl mit VD Beate Müllner, ROL Erich Schneider, Pfarrer Thomas Tomski, VL Katharina Braunsteiner.

Nach einem arbeitsintensiven, aber auch sehr erfolgreichen Schuljahr wünschen wir allen Schülerinnen und Schülern gute Erholung und viel Spaß in den Ferien!



Bezirksjugendsingen mit den Volksschulkindern aus Grafenschlag im Kurhaussaal in Bad Traunstein

Defibrillator in Grafenschlag angekauft

Die Gemeinde Grafenschlag hat für die Bevölkerung einen Defibrillator angekauft.

Der „Lebensretter“ wurde vom Bezirksstellengeschäftsführer Landesrettungsrat Manfred Ehr Gott und seinen Mitarbeitern Rene Reiter und Stefan Krapfenbauer vom Roten Kreuz an Bürgermeister Robert Hafner und Vizebürgermeister Franz Heiderer übergeben.

Das möglicherweise lebensrettende Gerät für die Erste Hilfe wurde im Amtshaus im Vorraum der Raiffeisenkasse angebracht.



Hubert Bauer, Ulrike Gatterer, Bürgermeister Robert Hafner, Landesrettungsrat Manfred Ehr Gott, Rene Reiter, Stefan Krapfenbauer und Vizebürgermeister Franz Heiderer

Ein Spaziergang mit den wohl lustigsten Wegbegleitern des Waldviertels - Der Alpakahof Hahn macht's möglich!

Noch keine Pläne für das Wochenende? Ein Spaziergang ist zu langweilig?

Nicht mit den charmanten Alpakas der Familie Hahn! Denn Paddy, Lero und Co sind nicht nur geübte Spaziergeher, sondern erobern die Herzen speziell mit ihrer ruhigen, neugierigen und positiven Art – und machen somit jede Wanderung unvergesslich!



„Wir wollten immer schon außergewöhnliche Tiere halten“, so Alexander. „Aus einer Idee wurde unser größtes Hobby“, ergänzt Maria.

Neben Wanderung gibt es aber noch mehr zu erleben: Alpakas füttern oder spannende Kindernachmittage. Im eigenen Hofladen bieten Alexander und Maria Produkte aus der Wolle der Alpakas. „Wir haben unsere Alpakas vor kurzem das erste Mal geschoren und können es kaum erwarten schon bald unsere eigenen Produkte – aus der Wolle unserer eigenen Alpakas – anbieten zu können“, so Alexander. „Wir treten all unsere Vorhaben aus innerster Überzeugung und mit großer Begeisterung, Leidenschaft und Freude an. Das merken auch unsere Gäste!“

Lust auf eine Wanderung bekommen? Die Hahns bitten um telefonische Voranmeldungen unter 0664 / 59 36 717. Alle Infos unter www.alpakahof-hahn.at

Alte Tradition in Kaltenbrunn wieder belebt

Heuer entstand erstmals die Idee, am Karsamstag ein Osterfeuer in Kaltenbrunn zu entzünden. Vorgeschlagen von Leo Fragner, dem das Perchtenfeuer im Bassin in einer Blechwanne beim Perchtenlauf so gut gefallen hat, und umgesetzt vom Verein Kultik.

Eröffnet wurde in der abgedunkelten Kapelle mit der Erklärung des Brauchtums von Betti Weber und mit musikalischer Umrahmung von Birgit Hones.



Anschließend wurde das Feuer von Leo Fragner entzündet. Glück brachte ein Sprung über das „kleine“ Osterfeuer gleich neben dem Bassin und vom Feuer angebrannte Steckerl für den eigenen Garten. Gefeierte unter anderem mit Osterschinken von Johann und Erna Lippert und selbstgemachtem Eierlikör von Grete Fuchs und Barbara Schön im Trierhaus und in der Haserlbar.



Leopold Fragner und Johann Ratheiser beim Überspringen des Osterfeuers sowie Karl Nimpf

Vielen Dank allen Mithelfern und den vielen Besuchern!

**Zu vermieten? Zu verkaufen?
www.wohnen-im-waldviertel.at**

www.wohnen-im-waldviertel.at



**Wohnen im Waldviertel
Wo das Leben neu beginnt**

Abschlussprüfung „Truppmann“ erfolgreich abgeschlossen

In zehn Kapitel gliedert sich die Truppmann-Ausbildung, die Anfang Februar in Bad Traunstein für 23 Kameraden des Abschnittes Ottenschlag startete.

Von der Feuerwehr Grafenschlag absolvierten diesen Grundlehrgang unsere beiden Jungfeuerwehrmänner **Günter Mayerhofer** und **Thomas Steininger**.

Über Organisation und Verhaltensregeln, Unfallverhütung und Erste Hilfe, Bekleidung, Fahrzeug- und Gerätekunde, Atem- und Körperschutz, Funk-, Brand- und Löschlehre, den technischen Einsatz, Gefahrenlehre, die taktische Einheit im Einsatz, Leinen und Knoten wurden die Kameraden jeweils Freitag abends von den Sachbearbeitern des Abschnittes unterrichtet.



Mit der Abschlussprüfung Ende April meisterten unsere beiden Kameraden den schriftlichen und praktischen Teil mit Bravour. Das Kommando der FF Grafenschlag gratuliert den beiden zur bestandenen Abschlussprüfung recht herzlich.



Jahresabschlussessen 2017

Die FF Grafenschlag lud am 1. April zum alljährlichen Jahresabschlussessen ins Gasthaus Bauer ein. Das Kommando bedankt sich nochmals bei allen Kameraden, freiwilligen Helfern und Unterstützern der FF Grafenschlag recht herzlich für die aufopfernden Tätigkeiten bei unserem Feuerwehrfest. Wir hoffen auch weiterhin auf eine gute Zusammenarbeit mit allen freiwilligen Helfern.

Florianimesse

Zu Ehren des Schutzpatrons "Heiliger Florian" fanden sich die Mitglieder der FF Grafenschlag am 7. Mai in der Pfarrkirche ein um die heilige Messe zu feiern.

Im Anschluss fand beim Kriegerdenkmal die Kranzniederlegung im Gedenken an die verstorbenen Kameraden statt.

Ein herzliches Dankeschön an die Blasmusikkapelle Grafenschlag für die musikalische Umrahmung.

Jubilare

Leopold Fagner feierte am 20. April den 50. Geburtstag.

Franz Preisser feierte am 26. Mai seinen 60. Geburtstag.

Die Kameraden der FF Grafenschlag wünschen den Jubilaren nochmals alles Gute.

Feuerwehrfestschank

Das traditionelle Feuerwehrfest der FF Grafenschlag findet dieses Jahr von **7. bis 9. Juli 2017** statt. Das Fest wird am Freitag von den „Ötscherbären“ eröffnet. Am Samstag findet zum zweiten Mal ein Riesen-Beachwuzzler Turnier statt. Auch dieses Mal warten für die Siegermannschaft ein 30 Liter Fass Bier und für die restlichen Teilnehmer wunderschöne Pokale.



Mehr Pokale – mehr Aktion – mehr Sand!

Anmeldung zu unserem Riesen-Beachwuzzler-Turnier ab sofort per E-Mail an feuerwehr.grafenschlag@gmail.com möglich. Höchsteilnehmerzahl 20 Mannschaften!

Anschließend findet die Siegerehrung statt.

Danach begleiten Sie die „Ötscherbären“ durch den Abend. Discobetrieb an beiden Abenden!

Am Sonntag wird traditionellerweise die Feldmesse von Herrn Pfarrer Sinnhuber um 9.45 Uhr im Festzelt gehalten. Die musikalische Umrahmung der Messe sowie der anschließende Frühschoppen werden von der Gemeindeblasmusikkapelle Grafenschlag gestaltet.

Auf Ihr Kommen freuen sich die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr.

Eine musikalisch galaktische Reise...

Das alljährlich am „Palmsamstag“ stattfindende Frühlingkonzert der Gemeindeblasmusikkapelle Grafenschlag fand heuer am 8. April statt. Die zahlreichen Gäste wurden mit dem eigens von Kapellmeister Colin Tooke umarrangierten Musikstück „Also sprach Zarathustra“ begrüßt.

Der Beginn war mit diversen Polkas der „traditionellen Blasmusik“ gewidmet. Nicht nur bei „Happy Trombones“ wurden unsere Posaunistinn/en gefordert, auch die anderen Register konnten ihr Können unter Beweis stellen. Der erste Teil wurde mit einem „STS-Medley“ beendet.

Nach der Pause wurden internationale Stücke wie „Olympic Fanfare and Theme“ und „We Will Rock You“ zum Besten gebracht. Mit „The Star Wars Saga“ wurden sogar die Grenzen der Galaxie „überspielt“. Bei „Highland Cathedral“ spielte Erwin Meneder auf der Steirischen und ersetzte somit den vorgesehen Klang des Dudelsacks. Am Ende des zweiten Teils konnten sich alle Musiker beim Konzertstück „Hootenanny“ nochmals beweisen.



Als Zugaben wurden der allseits bekannte Marsch „Bozner Bergsteiger“ sowie „Time To Say Goodbye“ gespielt. Beim letztgenannten Stück dürfen wir uns bei den beiden Solisten **Melanie Steininger** und **Alexander Hahn** recht herzlich bedanken.

Zu diesem Anlass war es uns eine besondere Freude die Jungmusiker **Raphael Meneder** und **Jakob Rederlechner** als Musikerkollegen in unserer Mitte willkommen zu heißen. Natürlich möchten wir hiermit auch unseren „Oldies“ DANKE sagen.

Vom Niederösterreichischen Blasmusikverband wurden **Alexander Hahn** (15 Jahre), **Josef Perner** (15 Jahre), **Martin Meneder** (40 Jahre/ Anm. d. Red.: am Bild Erwin Meneder in dessen Vertretung), **Johannes Frühwirt** (40 Jahre) und **Franz Gretz** (50 Jahre) für ihre langjährige musikalische Tätigkeit geehrt.



Der Musikverein ließ es sich nicht nehmen, dem ehemaligen Obmann-Stellvertreter **Martin Scheikl** mit dem „Goldenen Mikrophon“ für seine zwanzig-jährige Moderationstätigkeit auszuzeichnen.



Das Gesamtpaket von Moderation, musikalischer sowie lustiger Darbietung begeisterte die vielen Gäste.

Anm. d. Red.: In einer Waldviertler Regionalzeitung konnte man lesen: *„Das sieht man nicht alle Tage: Einen Dirigenten mit Ideen, der auch noch gut schauspielern kann. Einen galaktischen, musikalischen Höhepunkt samt einem Moderator von der „dunklen Seite der Macht“ hatten die Musiker gegen Ende in ihr Konzertprogramm eingebaut. Das kam an! Die Freude von Colin Tooke an der Musik übertrug sich auf die Musiker und Zuschauer. Diese forderten unter Bravo-Rufen nach der ersten Zugabe...“*



Die Mitglieder der Blasmusikkapelle würden sich sehr darüber freuen, „NEUE“ wie auch „ALTE“ Musiker zu den Proben (meist Sonntag vormittags) willkommen heißen zu können.

Auftritte der Blasmusikkapelle

Am letzten April war es uns eine besondere Ehre die Pfarr-Visitation mit Weihbischof Dr. Anton Leichtfried umrahmen zu dürfen.

Die Floriani-Messe und die Erstkommunion waren, wie jedes Jahr, Teil unserer musikalischen Ausrückungen.

In Seebarn (Feldmesse + Frühschoppen) konnten wir unser aktuelles Frühschoppen-Programm zum Besten geben.



Weitere Termine unserer „Musi“

- So., 9.7.2017 – Frühschoppen FF-Heuriger Grafenschlag
- Sa. 15.7.2017 – Festakt u. Dämmerschoppen FF-Zitternberg
- Sa., 22.7.2017 – Blasmusik-Dämmerschoppen
- So., 23.7.2017 – Kirtag
- So., 6.8.2017 – Feldmesse u. Frühschoppen Fuglau
- Sa., 26.8.2017 – Dorfspiele Kottes

Sonnwendfeuer

am 24. Juni 2017, ab 21 Uhr

Für Euer leibliches Wohl sorgt der Dorferneuerungsverein **Kleinnondorf**. – Als besonderes Schmankerl gibt es wieder eine Kistensau!



Senioren warten mit vollem Sommerprogramm auf

Unseren Senioren wird viel geboten und sie machen auch reichlich davon Gebrauch. So konnte man unsere Senioren im Frühling im Gasthaus Moser bei guter Laune und stimmungsvoller Musik der „heimischen Wirtsleut“ beim Frühlingskränzchen antreffen.

Die traditionelle Muttertagsfeier, wo die Mütter, Omas und Urgroßmütter mit Gedichten und Gesang besonders geehrt werden, fand heuer im Gasthaus Bauer statt.

Die Landesgartenschau Tulln wurde ebenfalls besucht. Dieser Programmpunkt war nur eine der Stationen der Schiffsrundfahrt von Korneburg über Wien und wieder zurück.



Auch eine Wallfahrt wurde abgehalten. Diesmal ging die Runde von Schweiggers über Maria Hoheneich bis nach Schwarzenau. Der gesellige Abschluss fand im Gasthaus Klang in Echtsenbach statt.



Beim Wallfahrten: Engelbert Heiderer, Margaretha Neuwiesinger, Gertrude Fragner, Gertrude Hochstöger und Ernst Gerstbauer

Das weitere Reiseprogramm der Senioren:

- 20. Juli:** Landesausstellung in Pöggstall
- 3.-7. Juli:** 5-Tagesfahrt nach Süd- u. Osttirol (Teilbezirk)
- 5. August:** Kapellenwanderung nach Kleingöttfritz mit anschließender Einkehr im Gasthaus Moser
- 14. August:** Besuch beim Hofheurigen im Gasthaus Bauer

Kernlands „Mahlzeit“ – macht eine kleine Sommerpause

Im Juli und August findet in Grafenschlag der beliebte Mittagstisch nur am dritten Mittwoch im Monat statt. Die nächsten Termine sind also **21. Juni**, **19. Juli** und **16. August**. Ab September wird wieder jeden 1. und 3. Mittwoch im Monat ins Gasthaus Bauer geladen.

Gesunde Gemeinde Grafenschlag

Am 31. März 2017 gab es im Rahmen der „Gesunden Gemeinde“ einen interessanten Vortrag mit dem Thema „Der gesunde Wohnbereich – Schadstoffe in Innenräumen und deren Vermeidung“. Es wurden Themen wie Schimmelbefall in Wohnräumen, Lüftungsverhalten und andere Schadstoffquellen behandelt. Großes Interesse gab es von den Besuchern an Informationen bzgl. Radonvorkommen und Radonmessung im privaten Haushalt.



Radon ist ein natürlich vorkommendes, radioaktives Edelgas. Es ist geruch-, geschmack- und farblos und entsteht durch radioaktiven Zerfall aus Uran. Da Uran als Spurenelement nahezu überall vorkommt (Gestein, Boden, Baumaterialien), wird auch überall Radon gebildet. Als Edelgas verfügt Radon über eine sehr hohe Mobilität, kann leicht aus dem Material, in dem es gebildet wird, austreten und gelangt so in die Atemluft.

Das Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft ermöglicht bis auf weiteres die kostenlose Messung der Radonbelastung in Privathaushalten, sofern bestimmte Bedingungen erfüllt werden. Sollte also jemand Interesse an weiteren Informationen bzgl. Radonvorkommen haben, dann findet man unter www.ages.at jede Menge weitere Angaben, Links und auch ein Bestellformular für die kostenlose Messung.

Seniorenturnen

Trainingseinheiten jeweils **mittwochs 17.30 bis 18.15 Uhr**,

mit der Dipl. Bewegungs- und Gesundheitstrainerin

Bernadette Trappl

im Turnsaal der Volksschule Grafenschlag

Kosten: 3,- Euro pro Einheit



Inner Balance

Trainingseinheiten jeweils **mittwochs 20 bis 21 Uhr**,

mit der Dipl. Bewegungs- und Gesundheitstrainerin

Bernadette Trappl

im Turnsaal der Volksschule Grafenschlag

Kosten: 4,- Euro pro Einheit

Die Kurse von Bernadette Trappl laufen noch bis Ende Juni und können jederzeit auch als Neueinsteiger besucht werden.

Zirkel- und Rumpfkrafttraining

Die letzte 10er-Einheit vor der Sommerpause läuft, trotzdem ist der Einstieg jederzeit noch möglich!

Kursdauer: 10 Einheiten/ samstags 19 bis 20.30 Uhr

Kurskosten: 60,- Euro / Einzelbesuche: 10,- Euro

mit **Dipl. SpOLe Neubauer Dominic**

im Turnsaal der Volksschule

Über die Fortsetzung der Kurse im Herbst lesen Sie in der nächsten Ausgabe der Gemeindezeitung.

Zum Wundern: Wander-Sammelalbum zur Ausstellung



Der Wanderblogger Johann Berger (www.zwalk.at) und der Museumsbetreiber Georg Walter haben 30 besondere, merkwürdige und kuriose Plätze im Waldviertel ausgemacht und die werden im kleMuwa, dem kleinsten Museum des Waldviertels, in Langschlag präsentiert. Ein Wander-Sammelalbum soll animieren, diese seltsamen Plätze „in natura“ aufzusuchen. Erhältlich ist die neue Broschüre im kleMuwa. www.klemuwa.at

Im **Juli** und **August** findet an **jedem Donnerstag um 21 Uhr** (nur bei Schönwetter) in der kleMuwa.Arena das berühmte „**Sternderlschauen**“ mit kinematographischen Vorführungen statt. Das genaue Programm findet man im kleMuwa



Die 12. Waldviertler Dorfs Spiele in Kottes-Purk

Vor rund 22 Jahren legten Georg und Gabi Walter mit ihrer Idee „Waldviertler Dorfs Spiele“ auszutragen den Grundstein und heuer finden bereits die 12. Dorfs Spiele statt.

Kottes-Purk hat heuer die Ehre diese Dorfs Spiele auszutragen. Sie finden **vom 25. bis 27. August 2017** statt.

Ab 13 Uhr wird freitags bereits fleißig Tennis gespielt. Die offizielle Eröffnung dieser Spiele findet dann abends ab **17.30 Uhr** mit dem Eintreffen der Ehrengäste und Teilnehmergemeinden statt.

Um **18 Uhr** sind die Eröffnung und der Einzug aller Gemeinden geplant.

Um **19.30 Uhr** beginnt der Feuerwehrbewerb, die Siegerehrung gibt es gleich im Anschluss.

Das weitere Programm von Samstag und Sonntag entnehmen Sie bitte dem Dorfs Spielfolder, der zu gegebener Zeit in Ihrem Postkasten zu finden sein wird.

Folgende 13 Gemeinden nehmen teil:

Allentsteig, Echtsenbach, Göpfritz an der Wild, Grafenschlag, Großglobnitz für Zwettl, Kirchschatz, Kottes-Purk, Ottenschlag, Sallingberg, Schwarzenau, Schweiggers, Pölla und Waldhausen.

Die folgenden 15 Bewerbe mit den jeweiligen Verantwortlichen werden für Grafenschlag bestritten:

- **Asphaltstockschießen** – Markus Meidl
- **Beachvolleyball** - Maximilian Walter
- **Feuerwehr** - Franz Steininger
- **Fußball - Kinder U 11** - Markus Fichtinger
- **Kinder und Jugend** – Nadine Steininger und Dominic Neubauer
- **Land- und Forstwirtschaft** - Gerald Auer
- **Laufen** - Georg Walter
- **Musik** –Colin Tooke
- **Schnapsen** - Manfred Fuchs
- **Seilziehen** – Franz Steininger
- **Schießen** - Josef Meneder
- **Tennis** - Maximilian Gala
- **Tischtennis** - Markus Hackl
- **Völkerball** – Nadine Steininger
- **Juxbewerb** - Robert Hafner

Die Mindestteilnehmerzahl pro Gemeinde beträgt 87 Personen. Es dürfen alle Gemeindebürger, Nebenwohnsitzer, diverse Vereinsmitglieder und Kinder ab 6 Jahren mitmachen. Die **Auslosung** der Bewerbsgruppen und Beginnzeiten fand am 9. Juni in Kottes statt. Sie sind im Internet unter www.dorfs Spiele.at zu finden.



KOPUMA –das Maskottchen

Auch heuer können „Grafenschlag-Leiberl“ erworben werden. Bitte bestellen Sie Ihre Größe bis **Ende Juni**. Ein Leiberl kann für nur 5 Euro ab August gekauft werden.

Kottes-Purk setzt besonders auf den Nachwuchs

Heuer werden die Kinder und Jugendlichen besonders gefordert, darum bitten wir Sie, liebe Eltern, ihre Kinder zu ermutigen bei den Dorfs Spielen mitzumachen und zu unterstützen. Es ist, wie schon in den letzten Jahren, beim Kinder- und Jugendbewerb üblich, ein Team aus 16 Teilnehmern von sechs bis 14 Jahren zu stellen, jeweils ein Mädchen und ein Bub pro Jahrgang (2003 bis 2010).

Trainingszeiten werden noch bekanntgegeben.

Außerdem wird es im Bewerb „Fußball“ eine U11 Mannschaft geben, Burschen Jahrgang 2006 und jünger, Mädchen Jahrgang 2005 und jünger. Alle Fußball-interessierten Kinder können ab sofort jeden Freitag ab 18 Uhr zum Training auf den Sportplatz kommen.

Wer sich noch für den einen oder anderen Bewerb interessiert und mitmachen will, möge sich bitte bei dem jeweiligen zuständigen Verantwortlichen oder bei Regina Hochstöger der Gesamtverantwortlichen für die Gemeinde Grafenschlag am Gemeindeamt melden.

Grafenschlag als Titelverteidiger

Wer hätte vor zwei Jahren gedacht, dass Grafenschlag einmal die Dorfs Spiele gewinnen könnte, aber alles ist möglich und darum bittet die Marktgemeinde Grafenschlag wieder um rege Teilnahme, wünscht allen guten Erfolg und bittet zugleich die Bevölkerung um Unterstützung unserer „Dorfathleten“ bei der Eröffnung, allen Bewerben und bei den Siegerehrungen.

Jugend in der Region

Welche Angebote für die Jugend existieren? Was funktioniert, was nicht? Und was sollte es in Zukunft geben? Mit diesen Fragen beschäftigen sich die Teilnehmer des Workshops „Jugend in der Region“. Dieser fand am 5. Mai im GH Bauer in Grafenschlag statt. Elke Indinger vom Jugendcoaching für NÖ Gemeinden und Maria Theresia Schindler sorgten für die Struktur in der Diskussion.

Die Vertreter aus verschiedenen Gemeinden der Kleinregion Waldviertler Kernland sorgten für eine lebhaftige Debatte mit zahlreichen Anregungen.



Bereits eine Woche zuvor fand in Gutenbrunn ein Workshop speziell für Jugendliche statt.

Anhand der Erkenntnisse beider Termine wurden Ideen zu möglichen Projekten erarbeitet. Jetzt liegt es am Engagement der Jugend, aber auch des gesamten Umfeldes, ob und wie diese erfolgreich umgesetzt werden. Jene Projektideen, welche die ganze Region betreffen, werden beim nächsten Bürgermeistertreffen der Leaderregion vorgestellt.

Projekte, die speziell in der Gemeinde Grafenschlag verwirklicht werden könnten, werden am **Freitag, 23. Juni ab 18 Uhr im GH Bauer** diskutiert. Falls sich jemand konstruktiv einbringen möchte, bitte kurz bei Gerald Auer (0676/9515897 oder gerald-auer@aon.at) Bescheid geben.

Teilnehmer aus Grafenschlag waren Bürgermeister und Obmann des Waldviertler Kernlands Robert Hafner, Jugendgemeinderäte Gerald Auer und Christoph Ratheiser, ehem. Jugendobmann Mario Sztuka sowie Julia Walter von der Gesunden Gemeinde.

„Ein Leben für die Orgel“ - Hohe Auszeichnung des Landes Niederösterreich für Elisabeth Ullmann

In Würdigung ihrer Verdienste überreichte LH Dr. Erwin Pröll am 14. März im Landhaus St. Pölten an Universitätsprofessorin i.R. Mag. Elisabeth Bigenzahn-Ullmann das Große Ehrenzeichen für Verdienste um das Land NÖ.



Elisabeth Ullmann stammt aus Grafenschlag und schon in frühester Jugend hat sie an der dortigen Kirchenorgel ihre Liebe zur „Königin der Instrumente“ entdeckt. Der Pfarrer vor Ort Rudolf de Greve sowie die Pianistin Lorle Wurdak an der Musikschule Zwettl erkannten und förderten ihr großes Talent. Studien an den Musikhochschulen Wien, London und Salzburg u.a. bei den Professoren Michael Radulescu und Alois Forer sowie

Meisterkurse in Wien, Paris und Bremen perfektionierten die ehrgeizige und erfolgreiche Organistin.

Bedeutende Auszeichnungen und Preise beim Internationalen Bach-Wettbewerb Leipzig, beim Anton Bruckner-Orgelwettbewerb in Linz, Deutscher Schallplattenpreis, „Organist of the Year 2006“, Aufnahme in die „European Academy of Sciences and Arts“ (2009), Goldenes Ehrenzeichen des Landes NÖ (2008).

35 Jahre Lehrtätigkeit an der Universität Mozarteum Salzburg, ab 1988 als ordentliche Professorin im Konzertfach Orgel.

Ein Meilenstein ihres Wirkens im Waldviertel ist das von ihr 1983 initiierte „Internationale Orgelfest Stift Zwettl“, das sie durch 25 Jahre künstlerisch betreute.

Seit 2010 ist sie im Weinviertel erfolgreich mit „Orgelkunst Ziersdorf“ und fördert an der neuen Grenzing-Orgel auch den kirchenmusikalischen Nachwuchs.

Solokonzerte, Gastspiele mit Orchester und Meisterkurse in Kirchen, Kathedralen und Konzertsälen weltweit; CD-Produktionen, Radio- und TV-Aufnahmen, Jurorin bei der Ermittlung der Kulturpreisträger des Landes NÖ runden das erfüllte Künstlerleben von Elisabeth Ullmann ab.

www.elisabeth-ullmann.com

Neues aus dem Kernland

Bei der diesjährigen Generalversammlung des Waldviertler Kernlands am 24. Mai im Gasthaus Schrammel in Kottes wurde die gute Zusammenarbeit unter den Gemeinden besonders hervorgehoben. „Nur dadurch, dass alle 14 Gemeinden an einem Strang ziehen, können so viele und einzigartige Projekte im Kernland durchgeführt werden“, lobte Obmann Robert Hafner das Team und die Mitglieder.

Neben einem kurzen Rückblick über das letzte Jahr gab Geschäftsführerin Doris Maurer einen Vorgeschmack über die nächsten Projekte. Gesundheit und Familie sind die Schwerpunkte, mit denen sich die Gemeinden in den kommenden Jahren auseinandersetzen.

Nachdem der Klimawandel auch in unserer Region immer bedeutender wird, startet regionsübergreifend das Klimaanpassungsprojekt „KLARI!“. Gemeinsam mit den Gemeinden und der Bevölkerung wird erhoben, welche Auswirkungen bereits spürbar sind, was in den kommenden Jahren auf uns zukommen wird, und wie gemeinsam Lösungen gefunden werden können. Informationsveranstaltungen dazu gibt es Ende Juni in mehreren Gemeinden der Kleinregion.

Die beiden erfolgreichen Projekte „MahlZeit!“ und „ABS-Café“ werden wie gewohnt weitergeführt. Beim letzteren gibt es in den Sommermonaten eine kleine Pause, wobei im Herbst wieder mit neuen Ideen durchgestartet wird.

Nähere Informationen zum Kernland und zu den Projekten finden Sie unter www.waldviertler-kernland.at

Auch die erste Waldviertler Nachbarschafts- und Freiwilligenmesse Mitte März war eine große Chance diese Region vorzustellen.

Knapp 40 regionale und überregionale Vereine und Organisationen präsentierten sich an beiden Tagen sehr ansprechend und informierten die Besucher über ihre Aufgabenbereiche im Freiwilligendienst. Dadurch zeigten die Aussteller eine umfangreiche Vielfalt an Tätigkeitsgebieten im Vereinswesen und haben sicher auch so manchen Besucher davon überzeugt sich zukünftig auch freiwillig zu engagieren.

Ob Kneipp-Verein oder Feuerwehr, Orientierungslauf oder Landjugend, Imkerei oder Gesundheitsstraße – überall gab es etwas zu entdecken oder zu erfragen.

Das Highlight am Samstag war eindeutig der Rote Nasen Lauf am Nachmittag. Wegen der schlechten Wetterbedingungen wurde die Laufstrecke gekürzt, dennoch haben über 250 Personen am Lauf teilgenommen, unter anderen auch **Elna** und **Helmut Gatterer** aus Schafberg.



Junges Wohnen in GRAFENSCHLAG in BAU

8 Wohnungen in Miete in BAU

Meierhofweg 5/1-8 | 3912 Grafenschlag

- ✓ ca. 59 m² Wohnnutzfläche
- ✓ **EIGENMITTEL € 4.000,-**
- ✓ Terrasse bzw. Balkon
- ✓ eigener Abstellraum
- ✓ PKW-Abstellplatz
- ✓ Energiekennzahl ca. 17 kWh/m²a
> Niedrigenergiebauweise
- ✓ Förderung vom Land NÖ



Besuchen Sie uns
auch auf Facebook!

www.facebook.com/wav.wohnen

Baustelle: Mai 2017



02846 / 7015

Wohnbauplatz I | 3820 Raabs an der Thaya
Gemeinnützige Bau- und Siedlungsgen. „Waldviertel“



Wohnungen und Reihenhäuser in Miete (mit Kaufoption) | mehr auf: www.wav-wohnen.at

Impressum: Medieninhaber und Herausgeber:

Marktgemeinde Grafenschlag

Für den Inhalt verantwortlich: Bürgermeister Robert Hafner

Texte: Regina Hochstöger und Vereinsverantwortliche

Layout: Waltergrafik, Regina Hochstöger

Druck: Herstellung in eigener Vervielfältigung

Druck- und Satzfehler vorbehalten

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: 1. Sept. 2017

Das Team vom Waldviertler Kernland und der NÖ.Regional.GmbH sind mit der ersten Waldviertler Nachbarschafts- und Freiwilligenmesse auf jeden Fall sehr zufrieden, und auch Organisatorin Doris Maurer zieht Bilanz: „Ich glaube, dass die Messe eine große Bereicherung für unsere Region war.“

Mountainbike-Orientierung Weltcup machte Station in Grafenschlag

Nach einem Mittelstreckenrennen in Dietmanns am Samstag und einem Sprintbewerb in Zwettl am Pfingstsonntag, machte der Weltcup am Pfingstmontag Station in Grafenschlag.

Hier wurde ein Bewerb über die Langdistanz gefahren. Dabei hatten die 68 Herren rund 35 Km mit 1090 m Steigung zu bewältigen. Die 45 Damen etwa 27 Km mit 900 Höhenmeter.

Bei herrlichen, fast schon zu warmen Bedingungen holte sich bei den Herren in einem Sekundenkrimi der Tscheche Vojtech Ludvik den Weltcupsieg in 1 Stunde und 45 Minuten. Nur sechs Sekunden dahinter Anton Foliforov und weitere 46 Sekunden dahinter Grigory Medvedev (beide Russland).



Die besten drei Herren beim MBT-OL Weltcup

Bei den Damen siegte die Britin Emely Benham in einer Stunde und 36 Minuten vor der Finnin Ingrid Stengard. Dritte wurde die Russin Svetlana Poverina. Beste Österreicherin wurde Sonja Zinkl auf den 20. Platz.

Für das Veranstalterteam, OLZentrum UNION Waldviertel, HSV OL Wr. Neustadt und OLGruppe Ströck Wien, war es eine gelungenen „Generalprobe“ für die 2018 im Bezirk Zwettl stattfindende MTB-O Weltmeisterschaft.

Bild re.: Bester Österreicher wurde Kevin Haselsberger auf dem hervorragenden neunten Platz.

USC Grafenschlag - Fußball Fußballer auf der Suche nach dem ersten Frühjahrsieg!

Nach einigen Spielerabgängen im letzten Sommer und verletzungsbedingten Ausfällen in der Herbstsaison hoffte man beim USC im Frühjahr wieder etwas besser dazustehen und den einen oder anderen Platz in der Tabelle gut zu machen, um die Saison mit der Qualifikation für den Hobbyliga Cup doch noch halbwegs zu retten. Dafür wäre jedoch mindestens Platz fünf von Nöten. Was rechnerisch noch möglich ist, ist praktisch aber leider bereits schon fast unmöglich geworden. Nichts desto trotz wird man in den letzten offenen Spielen natürlich nochmal alles versuchen. Ebenso wird man nach dem Vorbild von Ajax Amsterdam aus der Not eine Tugend machen und auch weiterhin versuchen unsere Nachwuchstalente an die Kampfmannschaft ran zuführen.

Nun aber alles der Reihe nach zu den sportlichen Geschehnissen beim USC Grafenschlag:

Zu Saisonbeginn präsentierte sich der USC Grafenschlag mit Manuel Jaros und Friedrich Rosenkranz zwei routinierte Neuzugänge. Leider musste man nach dem zweiten Spiel bereits wieder einen Abgang zur Kenntnis nehmen, dass unser zweiter Neuzugang überraschenderweise unter der Saison zu seinem Stammverein Martinsberg zurückkehrte.

Zu den Spielen: beim Saisonauftakt gegen den USC Großglobnitz zeigte man eine couragierte Leistung, musste aber auch leidvoll zur Kenntnis nehmen, dass man in punkto Effizienz dem Tabellenführer derzeit stark hinterherhinkt. Somit musste man zu Beginn die 0:3 Niederlage zur Kenntnis nehmen.

Das zweite Saisonduell fand auswärts beim SU Rudmanns/Stift Zwettl statt. Nach einem Rückstand schaffte man schließlich die Wende im Spiel, und hoffte bereits auf den Sieg, aber leider musste man noch den

Ausgleich zum 2:2 Endstand hinnehmen.

Mit einer stark ersatzgeschwächten Truppe trat man gegen den USC Etzen an. Dennoch konnte man die Partie ausgeglichen gestalten. Was sich leistungsgerecht sicherlich ein Unentschieden verdient hätte, endete aufgrund kurioser Elfmeterentscheidungen bzw. auch Nichtentscheidungen für Elfmeter eines unerfahrenen Schiedsrichtergespanns leider mit einer dadurch doppelt bitteren 1:2 Auswärtsniederlage.

Das darauffolgende Heimspiel gegen den USC Ritter endete mit einem leistungsgerechten 2:2 Unentschieden, womit man mit der eigentlich jungen und spielerisch starken Mannschaft überraschend gut mithielt.

Und leider musste man sich auch beim zweiten Derby auswärts gegen den UFC Schönbach United ebenso mit einem Unentschieden zufrieden geben. Nachdem man in der ersten Halbzeit eigentlich den Sieg fast von den Gastgebern geschenkt bekam und mit einer Zweitoreführung in die Pause ging, verschlief man die ersten zehn Minuten der zweiten Halbzeit völlig und musste drei Gegentreffer hinnehmen. Erst mit der allerletzten Aktion in der Nachspielzeit schaffte man noch den Ausgleich zum 3:3. Ein schwer umkämpfter Ausgleich, der nach einigen Härteeinlagen des Gegners leider aber auch zwei Ausfälle mit sich brachte.

Somit läuft man dem ersten vollen Erfolg im neuen Jahr nach wie vor hinterher. Aber es verbleiben noch drei Partien um wenigstens dieses Manko auszubügeln und in eine hoffentlich erfolgreichere nächste Saison zu gehen.

Bandenwerbung

Der Fußballsport ist überall auch abhängig von zahlreichen Unterstützern, und Werbebanden gehören zum Fußball wie das Amen zum Gebet. Lange schlummerten die Pläne auch beim USC Grafenschlag in den Schubladen, dank des großen Engagements von Jürgen Lichtenwallner wurden diese nun auch in Grafenschlag umgesetzt. Jetzt ziert auch eine schicke Werbebande den Fußballplatz von Grafenschlag, was auch dem Anblick des Platzes einen Hauch mehr von Professionalität verleiht, auch wenn es sich um einen bescheidenen Hobbyligaverein handelt. Dafür wurde vor allem versucht regionale Firmen mit Bindung zum USC Grafenschlag für dieses Vorhaben zu gewinnen.

Der USC Grafenschlag bedankt sich dabei herzlichst bei allen teilnehmenden Firmen, welche in dieser Weise nun den USC Grafenschlag unterstützen.

Jugend und Dorfspiele 2017

Besonders stolz ist man beim USC Grafenschlag nach wie vor auf unseren Nachwuchs. Trotz fehlender Meisterschaftsanforderung trainieren unsere Youngsters fleißig und die älteren unserer Nachwuchstalente kommen bereits mit ihren jungen Jahren bei der Kampfmannschaft zum Einsatz. Im Frühjahr wurde gegen Großglobnitz ein klarer Sieg in einem Freundschaftsspiel eingefahren und auch beim Pfingstturnier in Großglobnitz waren unsere Nachwuchshoffnungen wieder im Einsatz.

Aber natürlich werden noch weitere Talente in Grafenschlag weiterhin gesucht und darum machen wir hier vor allem im Hinblick auf die Dorfspiele nochmals einen Aufruf an weitere interessierte Fußballer. Für die Dorfspiele selbst werden Spieler des Jahrganges 2006 (Mädchen auch 2005) und jünger gesucht.

Das Training findet freitags um 18 Uhr am Sportplatz statt. (Ev. findet nach Saisonende eine kurze Pause statt.)

Bei Interesse bitte bei Markus Fichtinger unter 0660/4950622 melden.

Natürlich können uns beim Turnier auch befreundete Gastspieler unterstützen, da es in unserer kleinen Gemeinde schwierig genug wird, das Kontingent von mindestens neun Spielern zu stellen.



Die Werbewand wurde von zahlreichen Helfern aufgestellt und die vielen Sponsoren montiert.



**Die Gemeindeärztin
Dr. Sieglinde Kainz
ist vom 19. bis 28. Juni
und vom 7. bis 25. August
im Urlaub.**

In dieser Zeit wird sie von
Dr. Glaßner und Dr. Steinkellner vertreten.

**Sonnwendfeuer des
Dorferneuerungsvereins
Kleinnondorf
am Samstag, 24. Juni 2017
ab 21 Uhr**

**KLAR –
Infoveranstaltung
27. Juni 2017 um 20 Uhr
im Gasthaus Bauer**

Das Hoftheater präsentiert:
„Nonnen, Schnaps & Seligkeit“
23. u. 24. Juni um 20 Uhr
25. Juni um 19 Uhr
30. Juni u. 1. Juli um 20 Uhr
2. Juli um 15 Uhr

**Festschank der FF
vom 7.-9. Juli 2017
beim Feuerwehrhaus
mit Riesen-Beachwuzzler Turnier**

**Orteturnier des
USC Grafenschlag
am Samstag, 15. Juli 2017
ab 16 Uhr am Sportplatz**

**Dämmerschoppen der
Blasmusikkapelle
am 22. Juli um 19.30 Uhr
am Marktplatz**

**Magdalenenkirtag
am Sonntag, 23. Juli 2017
im Gasthaus Hobegger**

**Teichfest des
Dorferneuerungsvereines
am 5. August 2017
beim Landschaftsteich**

**Frauenfrühstück
am 12. August 2017
ab 8.30 Uhr
vor dem Gemeindeamt**

**Hofheuriger
vom 18. bis 20. August 2017
im Gasthaus Bauer**

**Dorfspiele
vom 25. bis 27. August 2017
in Kottes-Purk**

**Motocross
am 3. September 2017
ab 10 Uhr
auf der Rennstrecke**

**Knödelessen
an jedem Wochenende
im September
im Gasthaus Bauer**